Objekt:	Eiserne Schild-Randbeschläge aus Grab 1940/A von Bornitz, Burgenlandkreis
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Auswahl Eisenwaffen/ Schutzwaffen Gräberfeld Bornitz, Burgenlandkreis (ca. 15 – 115 n. Chr.)
Inventarnummer:	HK 40:33f

Beschreibung

Acht (von insgesamt 17) eiserne Fragmente eines Schildrandbeschlages aus Grab 1940/A von Bornitz, Burgenlandkreis; annähernd gerade (sekundäre?) Form (Aussagen zur ursprünglichen Schildform – rund oder rechteckig– nicht möglich); teilweise Verzierungen aus einem doppelreihigen Winkelband und senkrechten Querrillen sichtbar; annähernd kreisrunde, lappenförmge Ausbuchtungen zur Halterung von Stiftnägel vorhanden; Stiftnägel (jeweils beidseitig eingeschlagen) mit profiliertem, runden Kopf und Treib- bzw. Versenkungsspuren teilweise noch beidseitig vorhanden.
Begleitinventar aus diesem Grab: keramische Situla (Urne) mit Leichenbrand eines erwachsenen Mannes; Schildbuckel, Bügelschere, Bogenmesser, Lanzenspitze, Reitersporn, alles eisen; Fragment einer Bronzefibel, Fragmente einer römischen, bronzenen Kasserolle und weitere kleine Metallteile.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; geschmiedet
Maße:	L max.: 11,8; Br max.: 0,8; H max. ohne Niet: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15 n. Chr.-115 n. Chr.
	wer	

	wo	
Hergestellt	wann	0-150 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	29.09.1940
	wer	
	wo	Bornitz (Elsteraue)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hermunduren
	wo	

Schlagworte

- Eisen
- Feuerbestattung
- Grabbeigabe
- Schild (Schutzwaffe)
- Schildfessel
- Ältere Römische Kaiserzeit

Literatur

- Mertens, Eric (2016): Das frühkaiserzeitliche Gräberfeld von Bornitz, Kreis Zeitz. Eine Neupublikation, basierend auf den Vorarbeiten von Theodor Voigt, mit vollständigem Katalog. Halle (Saale), 73; Taf. 8 f.